Zeitschrift: Beiträge zur nordischen Philologie

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Skandinavische Studien

Band: 19 (1991)

Rubrik: Schweizerische Gesellschaft für Skandinavische Studien : fünfundzwanzigster Jahresbericht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT
FÜR SKANDINAVISCHE STUDIEN

Fünfundzwanzigster Jahresbericht

Der Mitgliederbestand beträgt zurzeit ca. 250. Die Mitgliederbeiträge wurden von der Generalversammlung 1990 unverändert belassen und betragen demnach:

Patronatsmitglieder	Fr. 60.– (minimal)
Aktiv- und Passivmitglieder	Fr. 45.–
Ehepaare (fakultativ)	Fr. 50.–
Studenten	Fr. 20.–

Vorstand und Redaktion setzen sich im kommenden Gesellschaftsjahr wie folgt zusammen:

Präsident: Professor Dr. Dr. h.c. plur. Oskar Bandle
Universitäten Zürich und Basel;
Adresse: Am Pfisterhölzli 22, 8606 Greifensee

Ko-Präsident: Professor Dr. Hans Peter Naumann,Universität Zürich;
Adresse: Summerauweg 5, 8623 Wetzikon ZH

Vize-Präsident: Professor Dr. Egon Wilhelm,
Adresse: Postfach 474, 8610 Uster 1

Quästorin: Dr. Angelika Linke, Universität Zürich;
Adresse: Freiestrasse 131, 8032 Zürich

Sekretärin: lic.phil. Renate Walder, Universität Zürich;
Adresse: Goldhaldenstrasse 5, 8702 Zollikon

Beisitzer: Helena Flisberg, Universitäten Zürich und Basel;
Adresse: Englischviertelstrasse 52, 8032 Zürich

lic.phil. Anna Furrer, Universität Basel;
Adresse: Schweizeraustrasse 44, 4132 Muttenz

Dr. Jürg Glauser, Universität Zürich;
Adresse: Reutlenring 20, 8302 Kloten

Dr. Christine Holliger, Universität Zürich;
Adresse: Thurwiesenstrasse 5, 8037 Zürich

Dr. Regula Schmid, Universität Zürich;
Adresse: Hofackerstrasse 18, 8637 Laupen

Redaktion der "Beiträge zur nordischen Philologie": Oskar Bandle, Jürg Glauser, Christine Holliger, Hans Peter Naumann, Egon Wilhelm.

Geschäftsstelle:
Schweizerische Gesellschaft für skandinavische Studien, c/o Abteilung für Nordische Philologie, Rämistrasse 74, 8001 Zürich, Tel. (01) 257 25 15.

Die am 16. November 1961 in Zürich gegründete Schweizerische Gesellschaft für skandinavische Studien, seit 1966 Mitglied der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften, Sektion 2 (vormals Schweizerische Geisteswissenschaftliche Gesellschaft), führte im Berichtsjahr 5 Vortragsveranstaltungen durch, grösstenteils in Verbindung mit den Universitäten Zürich und Bern:

13. November 1989 in Zürich:
    Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Stig Strömholm (Rektor der Universität Uppsala), "Schwedische Kulturpolitik aus europäischer Sicht"

19. Januar 1990 in Zürich:
    Prof. Dr. Hans-Peter Naumann (Universität Zürich), "Nordische Pilger am Bodensee. Zu den altnordischen Personennamen im Reichenauer Verbrüderungsbuch", anschliessend gemeinsames traditionelles Smörgåsbord.

10. Mai 1990 in Zürich:
    Dichterlesung Inger Alfvén (zusammen mit Skandinavisk Club Zürich)

29. Mai 1990 in Zürich:
    Lic. phil. Thomas Seiler (Universität Zürich), "Jeg ville reise meg et dikt mot verden. Überlegungen zum Realitätsbezug modernistischer Lyrik"

16. Juni 1990 in Allschwil bei Basel:
    Dr. phil. Herbert Blume (Technische Universität Braunschweig), "Der Schalk auf Schwedisch. Zur frühesten schwedischen Übersetzung des Eulenspiegelbuchs", ordentliche Generalversammlung.

Eine für Februar vorgesehene Veranstaltung mit dem norwegischen Schriftsteller Ingvar Ambjørnsen musste wegen Erkrankung des Referenten abgesagt werden.

Mehrere Veranstaltungen wurden in verdankenswerter Weise von der Schwedischen Botschaft in Bern unterstützt.
Die Schweizerische Akademie der Geisteswissenschaften gewährte unserer Gesellschaft einen Beitrag von Fr. 9000.- an die Druckkosten von Band 20 der "Beiträge zur nordischen Philologie". An der Abgeordnetenversammlung und der Präsidentenkonferenz der SAGW, die am 8. Juni 1990 in Zug stattfanden, war die Gesellschaft durch die Sekretärin bzw. durch den Präsidenten vertreten.

Die Auslandbeziehungen hielten sich etwa im üblichen Rahmen. Neben den schwedischen Gästen Stig Strömholm und Inger Alfvén gelang es dieses Jahr wieder einmal, in der Person von Herrn Dr. Blume einen Gastreferenten aus der BRD zu gewinnen.
Andererseits hielten mehrere unserer Gesellschaftsmitglieder Vorträge im Ausland: O. Bandle an der Universität Freiburg i.Br., Jürg Glauser an der Universität Tübingen, H.-P. Naumann an der Tagung "Niederdeutsch in Skandinavien" im August 1989 in Sigtuna.

Als neue Jahresgabe konnte Ende 1989 mit erheblicher Verspätung Band 18 der "Beiträge zur nordischen Philologie" an die Mitglieder abgegeben werden; er enthält die Briefe Andreas Heuslers an Wilhelm Ranisch 1890-1940, in Zusammenarbeit mit O. Bandle hg. von Klaus Düwel und Heinrich Beck. Band 19, enthaltend die Akten der 17. Studienkonferenz der IASS wird Ende Jahr unter dem Titel "Nordische Romantik" erscheinen.